



Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Fondsname: Apollo Emerging Europe

ISIN: AT0000746904, AT0000826086 (T, A), Währung: EUR

Dieser Fonds wird von der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz verwaltet. Sie gehört zum Konzern der Grazer Wechselseitigen Versicherung AG.

Ziele und Anlagepolitik

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses an.

Den Veranlagungsschwerpunkt des in diesem Prospekt beschriebenen Fonds stellen Aktien bzw. aktienähnliche Beteiligungswertpapiere dar, es können aber zur Erreichung der Anlagestrategie auch andere Wertpapiere, wie Indexzertifikate auf Aktienindices, sowie Aktienfonds jeweils bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens erworben werden. Der Fonds Apollo Emerging Europe investiert überwiegend, d.h. zumindest 51 v.H. des Fondsvermögens, in Beteiligungswertpapiere von Unternehmen aus Zentral-, Südost- und Osteuropa sowie den Balkanländern. Die Portfoliostruktur orientiert sich dabei zum Großteil am Aufbau des als Fondsbenchmark definierten CECE Extended Index der Wiener Börse. Der Fonds ist grundsätzlich immer voll investiert, wobei derivative Instrumente auch zu spekulativen Zwecken zum Einsatz kommen können, wodurch sich das Verlustrisiko erhöhen kann. Derzeit ist der Einsatz der derivativen Instrumente im Rahmen der Anlagestrategie auf 49 v.H. des Fondsvermögens beschränkt. Der Fonds kann auch in Sichteinlagen und kündbare Einlagen investieren, diese spielen im Rahmen der Veranlagung aber eine untergeordnete Rolle.

Der Fonds wird aktiv gemanagt. Durch das aktive Management können im Vergleich zu einem passiv orientierten Fonds höhere Transaktionskosten entstehen.

Sie können Ihre Fondsanteile börsetäglich zum jeweils geltenden Rücknahmepreis an die Depotbank zurückgeben. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies erforderlich erscheinen lassen.

Die ordentlichen Erträge werden bei der Anteilscheingattung A ausgeschüttet, bei der Anteilscheingattung T nicht ausgeschüttet. Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung erfolgt ab 1.12. eines jeden Jahres.

Dieser Fonds entspricht der europäischen Richtlinie 2009/65/EWG.

Risiko- und Ertragsprofil

← Typischerweise geringere Ertragschance				Typischerweise höhere Ertragschance →		
← Niedrigeres Risiko				Höheres Risiko →		
1	2	3	4	5	6	7

Das Risiko-Ertrags-Profil bezieht sich auf die Vergangenheit und kann nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko-Ertrags-Profil herangezogen werden. Auf Basis der gemessenen Kursschwankungen in der Vergangenheit erfolgte eine Risikoeinstufung in diese Kategorie. Der Fonds kann eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen ausgesetzt sein.

Die Risikoeinstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern. Auch eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt.

RISIKEN, die von der Risikoeinstufung nicht erfasst werden und trotzdem für den Fonds von Bedeutung sind (detaillierte Angaben zu sämtlichen für diesen Fonds wirkenden Risiken siehe Prospekt):

- Risiko durch Investition in Emerging Markets Aktien (die hochvolatile und liquiditätsschwache Eigenschaft der Aktien führt zu einem erhöhten Risiko von Kursverlusten)
- Aktienkursrisiko: Aktien und aktienähnliche Wertpapiere können erheblichen Kursschwankungen unterliegen
- Liquiditätsrisiko (erworbene Wertpapiere können sich unabhängig von den Marktbedingungen als illiquide herausstellen)
- Ausfallsrisiko (Vertragspartner können insolvent werden)
- Operationelles und Verwahrisiko (Verluste können durch menschliche Fehler oder äußere Ereignisse bzw. durch z.B. Insolvenz oder pflichtwidriges Verhalten des (Unter-) Verwahrers entstehen)
- Risiko aus Derivate-Einsatz (kleinere Veränderungen des Kurses der zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können Verluste des Fonds vergrößern)

Kosten

Die entnommenen Gebühren werden für die Verwaltung des Fonds verwendet. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Vertrieb und das Marketing der Fondsanteile. Durch die Entnahme der Kosten wird die mögliche Wertentwicklung geschmälert.

- Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag: 5,25%, der Ausgabepreis wird auf einen Cent aufgerundet

Rücknahmeabschlag: keiner, der Anteilswert wird auf einen Cent abgerundet

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage bzw. vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird. Die aktuellen Gebühren können jederzeit bei der Vertriebsstelle erfragt werden.

- Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten: 1,51%

Die laufenden Kosten wurden auf Basis der Zahlen des letzten geprüften Geschäftsjahres, welches am 30.09.2017 endete, berechnet. Sie beinhalten die Verwaltungsvergütung und alle Gebühren, die im vergangenen Jahr erhoben wurden. Transaktionskosten und zutreffendenfalls Leistungsvergütungen sind nicht Bestandteil der laufenden Kosten. Sie können von Jahr zu Jahr voneinander abweichen. Eine Darstellung der in den laufenden Kosten enthaltenen Kostenbestandteile finden Sie im aktuellen Rechenschaftsbericht im Unterpunkt "Aufwendungen".

- Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:

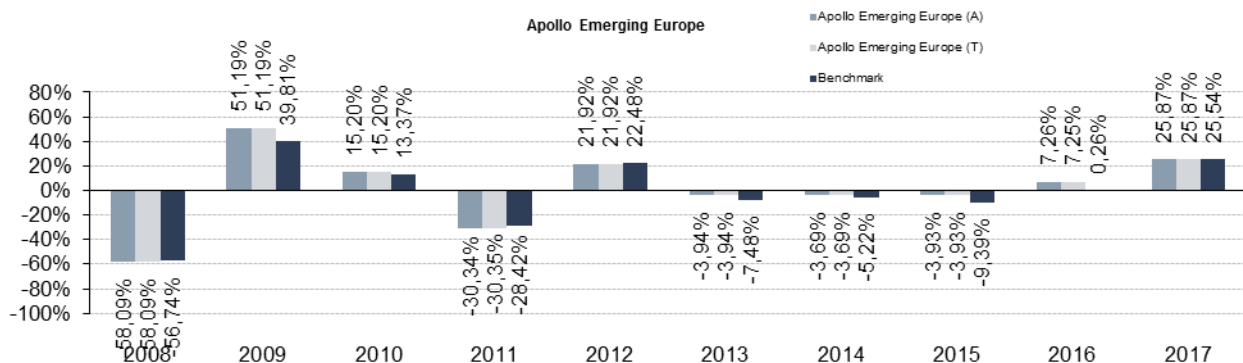
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren

keine

Wertentwicklung in der Vergangenheit

Die nachstehende Grafik zeigt die jährliche Wertentwicklung des Fonds in EUR unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten und Gebühren, mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge. Der Fonds hat eine ausschüttende und eine thesaurierende Tranche, daher können sich aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügige Abweichungen der Performance ergeben.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung zu. Der Fonds wurde am 24.07.1997 aufgelegt.



Praktische Informationen

Die Depotbank ist die SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Wien.

Der Prospekt enthält weiterführende Angaben zu diesem Fonds. Der Prospekt einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID"), die Rechenschafts- und Halbjahresberichte sowie sonstige Informationen sind jederzeit kostenlos bei der Kapitalanlagegesellschaft und der Depotbank sowie im Internet auf www.securitykag.at (Fonds) in deutscher Sprache erhältlich.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden im Internet unter www.securitykag.at (Fonds) veröffentlicht.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik (Berechnung, zuständige Personen für die Zuteilung, ...) sind unter <http://www.securitykag.at/fonds/anlegerinformationen/> erhältlich und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Die Besteuerung von Erträgen oder Kapitalgewinnen aus dem Fonds hängen von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder von dem Ort, an dem das Kapital investiert wird, ab. Bei offenen Fragen sollte eine professionelle Auskunft eingeholt werden.

Die Security Kapitalanlage AG kann lediglich aufgrund einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes vereinbar ist.

Der Fonds ist ein Tranchenfonds, es können Anteilscheine mit unterschiedlicher Kostenstruktur ausgegeben werden. Derzeit sind die Tranchen A und T aufgelegt.

Dieser Fonds ist in Österreich zugelassen und wird durch die österreichische Finanzmarktaufsicht reguliert.

Die wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 30.01.2018.